

*Selig,
die Frieden stiften*

Mt 5,9



Endstation -

eine Welt

ohne

~~der~~ Waffen?



Einführung

3

Kurze Einführung in das Themen-
gebiet Frieden und Vorstellung der
Unterrichtssequenz



09



13

Unterrichtssequenz

4-7

- I Heldenbilder, oder: Wie allgegenwärtig Waffen in unserer Kultur sind
- II Eine Welt ohne Waffen? Die Vision der alttestamentlichen Propheten Micha und Jesaja
- III Endstation? Oder: Wo (die) Waffen das Sagen haben, herrscht Grabesstille
- IV Mehr Waffenexportkontrolle?
- V missio-Friedensprojekte

02

03

Das Thema Frieden

Das Thema Frieden - 2020 gemeinsames Jahresthema der großen katholischen Hilfswerke für ihre Aktionen - ist im Lehrplan für das Unterrichtsfach Katholische Religionslehre eher ein Randthema. Dabei wurde gerade im Zusammenhang mit der Bekämpfung von Fluchtursachen die Wichtigkeit vorbeugender Friedensarbeit gesellschaftlich wiederentdeckt.

In dem Sinn, dass Schulen nicht nur Wissen und Können vermitteln, sondern auch Herz und Charakter bilden sollen, ist der Beitrag der Schulen (und damit insbesondere des Religionsunterrichts) zur Friedenserziehung junger Menschen zu verstehen. Mit Blick auf Kernthemen und -kompetenzen des Religionsunterrichts bedeutet das: Es geht um Solidarität und werteorientiertes Engagement für Gerechtigkeit und Frieden gerade auch für den benachteiligten globalen Süden - und um ein Kernthema des Evangeliums: „Selig, die Frieden stiften!“ (Mt 5,9) So lautet auch das Motto zum Sonntag der Weltmission im Oktober 2020, bei dem missio die Schwerpunktregion Westafrika in besonderer Weise in den Mittelpunkt stellte.



Die hier vorgestellte Unterrichtssequenz kann ganzjährig eingesetzt werden, insbesondere eignet sie sich in der Sekundarstufe I als Vorbereitung auf eines der vorgeschlagenen Projekte auf dem beigefügten Aktionsplakat. Als Lehrplanbezug bietet sich an:

Lehrplanbezug (am Beispiel Gymnasium)

- KR8 Lernbereich 2:** Von Gott berufen: prophetische Impulse für eine gerechtere Welt
- KR9 Lernbereich 4:** Unter dem Anspruch der Wahrheit: Christsein in gesellschaftlicher Bedrängnis.
Hier kann man den Westafrika-Bezug ausbauen: In Mali und den anderen Ländern Westafrikas sind Christen eine kleine Minderheit, das Zusammenleben mit Angehörigen des muslimischen Glaubens hat traditionell gut funktioniert, ist aber durch islamistische Anschläge bedroht.
- KR 10 Lernbereich 1:** Unantastbar: Recht auf Leben und Menschenwürde (gültig ab dem Schuljahr 2022/23).
Hier bietet sich Teil 1 besonders an: der martialische Heldentypus im Vergleich zum christlichen Menschenbild - mit einem anderen Heldentum; des Weiteren die pazifistische Frage (siehe unter Punkt V, Vertiefung: Frieden schaffen mit Waffen?)

Die Sequenz gliedert sich in 5 Einheiten.

- I Heldenbilder, oder: Wie allgegenwärtig Waffen in unserer Kultur sind
- II Eine Welt ohne Waffen? Die Vision der alttestamentlichen Propheten Micha und Jesaja
- III Endstation? Oder: Wo die Waffen das Sagen haben, herrscht Grabesstille
- IV Mehr Waffenexportkontrolle?
- V missio-Friedensprojekte

Medien

8-18

Materialien zur Unterrichtssequenz

Extra

„Frieden fördern. Versöhnung. Interreligiöser Dialog“
#zusammenhalten:
Informations- und Aktionsplakat



I. Heldenbilder, oder:

Wie allgegenwärtig Waffen in unserer Kultur sind

Inhalt	Methode	Medien
EINSTIEG	L zeigt SuS den mitgebrachten Lucky-Luke-Band mit dem Cowboy vorn drauf. „Heute geht es um typische Helden. Was macht sie zu Helden, was haben sie gemeinsam und was sagt das über unsere Kultur aus? Ihr dürft gleich aktiv werden!“	Lucky-Luke-Comic oder ähnliches (Western DVDs, Filmplakat ...)
ÜBERGANG	L bildet Kleingruppen und teilt Arbeitsblatt aus.	GA-Arbeitsblatt „Heldenbilder“
ERARBEITUNG	Die SuS bekommen ca. eine Viertelstunde Zeit, um die Arbeitsaufträge auf dem AB zu bearbeiten.	
PRÄSENTATION VON ARBEITSAUFGABE 1	Die SuS erraten gegenseitig, welche „Held/-innen“ sie darstellen (Bsp. Revolverhelden, Ritter, Musketiere). Vielleicht fallen den SuS auch nicht-kriegerische Helden ein: z. B. Feuerwehrleute - dann kann man den Unterschied hinterher mit der Klasse thematisieren.	Pantomimisches Spiel, Raten
ERGEBNISSICHERUNG	L-S-Gespräch Vergleicht: Was haben diese Heldentypen gemeinsam? Entscheidet: Welcher ist evtl. rausgefallen? (Sobald das Thema Waffen aufkam): Begründet: Woher kommt das denn, dass unsere Helden oft Waffen tragen? Überlegt: Was ist denn wohl der Archetypus - man könnte sagen, das Urbild des bewaffneten Helden?	
VERTIEFUNG	L zeigt Bildimpuls und liest evtl. Zitat von G. Baudler vor oder fasst die These für die SuS in einfachen Worten zusammen und stellt sie als offene Frage in den Raum.	Bildimpuls Zitat
SCHLUSS	L: „Eure Ideen, wer für euch Helden sind, möchte ich jetzt einsammeln und euch zu einem späteren Zeitpunkt vorstellen.“ (Siehe Unterrichtseinheit V, Einstieg)	

04

05

II. Eine Welt ohne Waffen?

Die Vision der alttestamentlichen Propheten Micha und Jesaja

Inhalt	Methode	Medien
EINSTIEG	L: „Etwas neuer, aber ebenfalls schon sehr alt, ist die Idee, dass die Menschen doch auch ohne Waffen auskommen können müssten.“ Die SuS aktivieren ihr Vorwissen in Gruppen als „Mind-Map“ mit dem Zentrum: „Vision von einer friedlichen Menschheit“. Anschließend sammelt L Vorschläge an der Tafel und sortiert bereits ein wenig vor. Alternative: Vorwissen der SuS zu Propheten des AT abfragen.	Tafel
ÜBERLEITUNG	L: „Zu den ganz alten Visionen von einer friedlichen Menschheit am Ende der Zeiten gehören auch Texte der Propheten des Alten Testaments. Einen bis heute besonders einflussreichen prophetischen Text sehen wir uns heute gemeinsam an.“	Arbeitsblatt „Die Visionen der alttestamentlichen Propheten Micha und Jesaja“
ERARBEITUNG	Gemeinsames Erlesen des Textes. In Einzel- oder Partnerarbeit bearbeiten die SuS die Arbeitsaufträge 1 und 2a). L geht herum und hilft gegebenenfalls.	
ERGEBNISSICHERUNG	L-S-Gespräch Zusammentragen der Ergebnisse im Plenum. Es sollte deutlich werden, dass der prophetische Text voller Bilder ist, und die Bedeutung des zentralen Motivs des Umschmiessens von Waffen in Werkzeuge soll verstanden werden.	
TRANSFER	Die Transferaufgaben 3 a)-d) werden im L-S-Gespräch gemeinsam bearbeitet. Zunächst fordert L die SuS auf, die Skulptur zu betrachten und anschließend zu beschreiben. Dann kann Aufgabe 3a) beantwortet werden. Als nächstes aktiviert L Vorwissen zur UNO und gibt ggf. ein paar Hinweise zu Aufgabe b) und c). Die beiden Aufgaben eignen sich vermutlich eher für ältere SuS und können in Jgst. 8 weggelassen werden.	
VERTIEFUNG	Die SuS können nun die gestalterischen Aufgaben der Wortwolke (2b) oder des fingierten Gesprächs (3d) bearbeiten. Wenn noch Zeit bleibt, sind die SuS eingeladen, herumzugehen und die ausgelegten Ergebnisse der anderen anzusehen, ansonsten Vergleich mit dem/der Sitznachbarn/-in.	Leise Musik im Hintergrund

III. Endstation?

Oder: Wo die Waffen das Sagen haben, herrscht Grabesstille

Inhalt	Methode	Medien
EINSTIEG	L legt „Bildimpuls Endstation?“ auf. Falls technisch die Möglichkeit besteht, kann dazu zweimal eine unterschiedliche Musik gespielt werden. L: „Ich zeige euch jetzt dasselbe Bild mit unterschiedlicher musikalischer Untermalung. Ihr spürt in euch hinein und vergleicht, welcher Eindruck bei euch beim ersten Mal und beim zweiten Mal zu dem Bild entsteht.“ A: Typische Musik aus Mali (Super Rail Band, YouTube) B: Filmmusik: Spiel mir das Lied vom Tod; je circa 2 Min. Anschließend L-S-Gespräch	Bildimpuls Musikalischer Impuls
ERARBEITUNG	L teilt Textblatt „Endstation?“ aus. Gemeinsames Erlesen des Textes. L klärt Verständnisfragen. Versetzt euch in die Menschen in Mali! Wie fühlen sich wohl die Bahnarbeiter in Bamako? Die Jugendlichen? Die Kämpfer außerhalb der Hauptstadt?	Textblatt: „Endstation?“
VERTIEFUNG	L teilt die SuS in drei Gruppen ein, die jeweils in Partnerarbeit unterschiedliche Aufgaben haben. Nach einigen Minuten Präsentation je eines Ergebnisses jeder Gruppe.	Arbeitsblatt „Endstation?“
ABSCHLUSS	L: Wir haben die Möglichkeit, den Menschen in Mali Friedens- und Solidaritätsgrüße zu schicken. → Jede Gruppe formuliert mindestens zwei Sätze. → L sammelt die Texte ein, um daraus einen Vorschlag für eine Klassenbotschaft für den Frieden zu machen oder auszuwählen (siehe Unterrichtseinheit V, Abschluss).	

06

07

V. missio- Friedensprojekte

Inhalt	Methode	Medien
EINSTIEG	L: „Wir hatten uns ganz am Anfang gefragt, wer eigentlich ein Held/eine Heldin für uns ist. Wir hatten gesehen, dass stereotype Helden/-innen oft Waffen tragen - aber dass es auch andere Helden/-innen gibt, mutige und opferbereite Menschen, die anderen helfen.“ L liest (gute) SuS-Antworten aus der ersten Stunde vor auf die Frage, wer für uns ein Held/eine Heldin ist oder präsentiert sie als Folie.	
ÜBERLEITUNG	L: „Heute wollen wir uns ansehen, wie das katholische Missionswerk missio Projekte unterstützt, die langfristig zu einer friedlicheren Welt beitragen sollen.“ L teilt SuS Friedensplakat und Arbeitsaufträge aus. Die SuS werden in 5 Gruppen eingeteilt.	Inlay Friedensplakat¹ Arbeitsaufträge „missio Friedensprojekte“
ERARBEITUNG	GA: je zwei Gruppen beschäftigen sich mit einem dargestellten Friedensprojekt; eine Gruppe stellt den anderen die Aktion vor, eine verfasst einen E-Mail-Friedensgruß an die Partner der Aktion. Ausnahme: Projekt 1 auf dem Plakat eignet sich nicht so gut für eine Friedensbotschaft und wird daher nur vorgestellt.	
ERGEBNISSICHERUNG	Präsentation der Friedensprojekte und der jeweiligen Friedensgrüße.	
ABSCHLUSS	Offenes L-S-Gespräch: Was hat euch interessiert, was nicht? Würdet ihr gerne noch ein Projekt zum Thema Frieden starten und wenn ja, welches? (Siehe Aktionsvorschläge auf der Plakatrückseite) Klasse entscheidet gemeinsam, welche(n) Friedensgruß (-grüße) aus dieser und vorletzter Stunde abgeschickt werden soll(en), ggf. Abstimmung und Verbesserungen durch die anderen SuS.	

¹ Hinweis: Auf der missio-Homepage finden sich unter „Frieden fördern“ auch drei weitere vorgestellte Projekte, die sich ebenfalls als Grundlagen der Arbeitsaufträge eignen - im Computerraum oder im Homeschooling: <https://www.missio.com/unsere-projekte/frieden-fordern>

IV. Mehr Waffenexportkontrolle?

Inhalt	Methode	Medien
EINSTIEG	Betrachten: Was sehen die SuS? Deuten: Was bedeutet die Bildunterschrift? Ggf. Hinweis auf den Bibelvers Hosea 8,7 („Denn sie säen Wind und werden Sturm ernten“ mit Erklärung). Urteilen: Welches Problem ist dargestellt?	Bildimpuls: Mehr Waffen-exportkontrolle?
ERARBEITUNG	L teilt Klasse in drei Gruppen ein (bzw. in 6 Gruppen, von denen je zwei die gleiche GA bearbeiten).	GA-Arbeitsblätter „Mehr Waffenexportkontrolle?“ 1-3
ERGEBNISSICHERUNG	Die Gruppen stellen ihre Ergebnisse mündlich in der Klasse vor. Die anderen SuS können jeweils ihre Meinung sagen, und die Präsentation der Ergebnisse kann in eine offene Diskussion übergehen.	

Eine Welt der ohne Waffen? I

Heldenbilder

Arbeitsblatt
Gruppenarbeit

- Überlegt euch eine(n) berühmte(n) oder stereotype(n) **Helden / Heldin** und stellt ihn / sie als Gruppe pantomimisch dar.
- Formuliert:** Wer ist ein Held / eine Heldin für uns?
- The „first“ hero: **Diskutiert** untereinander den Ursprung des typischen Bildes vom Helden / von der Heldin!

Eine Welt der ohne Waffen? I

Ursprung der Heldenbilder

Bildimpuls



Abbildung Höhle von Lascaux, Schachtbild, 19.000 bis 15.000 vor Chr.

08

09

Eine Welt der ohne Waffen? I

Ursprung der Heldenbilder

Zitat

Der Großwildjäger als uraltes Vorbild des Helden / der Heldin?²



„Das Töten und die Bereitschaft, sich töten zu lassen, ist als Kultbild an die Höhle gemalt. Dieses Verhalten gilt es zu verehren und zu verinnerlichen. Es ist der Typus heldenhaften Tuns. Sein tieferer Sinn liegt darin, den (...) Status des (Super-)Raubtiers, den Jäger-Status, zu sichern und ihn immer neu einzuüben. Vor allem der heranwachsende junge Mann muss ihn erlernen. Von Natur aus ist der Mensch ja ein Fluchttier (...)“.

² Georg Baudler, Ursünde Gewalt. Das Ringen um Gewaltfreiheit, Düsseldorf 2001, S. 94.

Eine Welt der ohne Waffen? II

Die Vision der alttestamentlichen Propheten Micha und Jesaja

Arbeitsblatt
(Seite 1)

Völkerwallfahrt zum Zion: Micha 4,1-5

Eine der ältesten Visionen von einer Menschheit, die ohne Waffen friedlich zusammenlebt, findet sich bei dem alttestamentlichen Propheten Micha (Zeit: Ende 8. Jh. v. Chr.). Micha lebte und wirkte zur gleichen Zeit wie die Propheten Jesaja, Amos und Hosea in Juda. Der Text über die endzeitliche Völkerwallfahrt zum Zion findet sich ganz ähnlich bei Jesaja (Jes 2,2-5). Als Christen verstehen wir diese Vision auch im Hinblick auf die erhoffte Wiederkunft Jesu Christi am Ende der Zeit.

Vers

1

Am Ende der Tage wird es geschehen: / Der Berg des Hauses des HERRN steht fest gegründet als höchster der Berge; / er überragt alle Hügel. Zu ihm strömen Völker.

Vers

2

Viele Nationen gehen und sagen: Auf, wir ziehen hinauf zum Berg des HERRN / und zum Haus des Gottes Jakobs. Er unterweise uns in seinen Wegen, / auf seinen Pfaden wollen wir gehen. Denn von Zion³ zieht Weisung aus / und das Wort des HERRN von Jerusalem.

Vers

3

Er wird Recht schaffen zwischen vielen Völkern / und mächtige Nationen zurechtweisen bis in die Ferne. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden / und ihre Lanzen zu Wintermessern. Sie erheben nicht mehr das Schwert, Nation gegen Nation, / und sie erlernen nicht mehr den Krieg.

Vers

4

Und ein jeder sitzt unter seinem Weinstock / und unter seinem Feigenbaum und niemand schreckt ihn auf. Ja, der Mund des HERRN der Heerscharen hat gesprochen.

Vers

5

Auch wenn alle Völker ihren Weg gehen, / ein jedes im Namen seines Gottes, so gehen wir schon jetzt / im Namen des HERRN, unseres Gottes, / für immer und ewig.

1

VERSTÄNDNIS

a) Im Text gibt es eine Reihe von Begriffen, die mit Gewalt zu tun haben, und andere, die Frieden symbolisieren. **Ordne!**

Gewalt



Frieden

³ Anderer Name für Jerusalem, die damalige Hauptstadt des Südreiches Juda.

b) **Benenne** den Unterschied zwischen:

Schwert und Pflugschar: _____

Lanze und Winzermesser: _____

2 GESTALTEN

- a) **Bebildere** jeden Abschnitt des Textes auf der rechten Seite mit einer skizzenhaften Zeichnung des zentralen Motivs des jeweiligen Verses!
- b) **Kreiere** eine Wortwolke mit Wörtern aus dem Text, die für dich Frieden ausdrücken. Die Wortwolke soll dabei die Form eines Bildes aus dem Text haben.

3 TRANSFER

- a) **Ordne** die links dargestellte Skulptur, die vor der UNO in New York steht, einem Abschnitt aus dem Text der Völkerwallfahrt zu.
- b) **Begründe**, warum die Skulptur die Vision der UNO widerspiegelt. Tipp: die UNO ist ein Zusammenschluss von 193 Nationen, der aus dem nach dem Ersten Weltkrieg gegründeten Völkerbund hervorgegangen ist.
- c) **Erkläre** den Unterschied zwischen einem prophetischen Text (wie bei Micha) und einem völkerrechtlichen Programm (wie bei der UNO).
- d) **Formuliert** ein kleines Gespräch zwischen einem der Helden / der Heldinnen der vorigen Stunde und dem Mann, der in der Skulptur verkörpert ist:

10



Foto: © Burkhard Banfel

“

Held/-in _____:
„Was machst du denn da?“

Mann:

Held/-in _____:
„Warum tust du das? Denkst du nicht, dass“

Mann:

Held/-in _____:

”

11



MALI - Stillstand und Rückschritt

Ein Artikel von Christian Selbherr, missio Magazin 3/2020

Der Hauptbahnhof in Malis Hauptstadt Bamako ist wohl eines der passenden Symbole für die traurige Lage dieses Landes in Westafrika. Immer noch irgendwie imposant, schlummert das historische Gebäude aus den 1920er-Jahren vor sich hin. Fast alles, was einen Verkehrsknotenpunkt normalerweise ausmacht, fehlt hier. Kein hektisches Treiben, keine Passagiere, die noch eilig zum Zug laufen, keine fliegenden Händler, die beharrlich ihre Waren anbieten. Der letzte Zug steht noch am Gleis, ohne Lokomotive, nur die Waggons. 2018 wurde der Betrieb eingestellt, „vorübergehend“, wie es hieß. Am Eingang sitzen einige ehemalige Eisenbahner herum - ihr Arbeitsverhältnis besteht weiter, aber es gibt nichts zu tun. In besseren Zeiten war Mali ein beliebtes Land für Touristen und weithin bekannt für seine Musik und Kultur. Neben am im Bahnhofscafé „Buffet de la Gare“ spielte regelmäßig die legendäre „Super Rail Band“. Eigentlich soll die 1287 Kilometer lange Route von Dakar im Senegal bis nach Bamako in Mali mit rund 880 Millionen Euro ertüchtigt werden - doch im Moment liegt sie still. Das rührt vor allem von der Krise im Norden des Landes her, die ganz Mali lähmt und verunsichert. 2012 brach die Tuareg-Rebellion aus, es folgte der Aufstieg von Terrorgruppen wie AQIM (al-Qaida im Maghreb), Ansar Dine, Islamischer Staat und einige andere. Viele dieser islamistischen Kämpfer hatten zuvor in Libyen an der Seite von „Revolutionsführer“ Gaddafi gestanden. Sie flohen nach Mali, nachdem Gaddafi 2011 abgesetzt und getötet worden war. Seit 2013 versuchen die ehemalige Kolonialmacht Frankreich und die Vereinten Nationen (UNO) nun, Mali militärisch zu stabilisieren. Am UNO-Einsatz MINUSMA (etwa 12.000 Soldaten) ist auch die deutsche Bundeswehr mit inzwischen bis zu 1.100 Soldaten beteiligt. Das Mandat ist Ende Mai 2020 verlängert worden.

Mit der Musik der Super Rail Band aus Mali erwacht der traurige, verlassene Bahnhof von Bamako wieder zum Leben. Hör mal rein!



Foto: Jig Bethling, missio München

12

13

1 ARBEITSAUFTRAG

- a) **Sucht** in eurem Atlas Mali und die Hauptstadt Bamako heraus!
- b) **Wie weit ist Bamako von München entfernt?**

2 ARBEITSAUFTRAG

- a) **Schreibt** drei bis vier Sätze aus der Ich-Perspektive eines/-r
 - **Bundeswehrsoldaten/-in in Mali**
 - **Jugendlichen aus Bamako**
 - **ehemaligen Lokführers/-in oder Kleinwarenhändlers/-in aus Bamako**
 - **Kämpfers/-in einer anderen bewaffneten Gruppierung in Mali**

Ich stelle mich kurz vor: Ich bin und lebe

..... Früher

..... , aber jetzt, wo Krieg ist,

.....

3 ARBEITSAUFTRAG

- a) **Lest** euch das folgende Gebet durch!
- b) **Fasst** für eure Mitschüler/-innen kurz **zusammen**, **worum es in dem Text geht**.

Gebet des Jugendseminars/-kongresses der Diözese von Sikasso (2019)⁴

Die junge Generation engagiert sich für die Förderung des Glaubens, der nationalen Sicherheit und für den Schutz der Natur in Mali.



Foto: Ibrahim Assmann, Tübingen

Allmächtiger Gott,
 wir wenden uns heute mit einem großen Anliegen an dich: unserer Welt wurde der Frieden und die Gerechtigkeit geraubt. In unserer Welt und vor allem in unserem Land, Mali, gibt es keine Sicherheit und keine Unversehrtheit mehr. Wir sind ständig umgeben von Kriegen, und wir brauchen den Frieden. Gott, mein Vater, du hast Abraham und seine Nachkommen auserwählt, um deinen Namen in die Welt hinauszutragen. Wir jungen Menschen wollen uns einsetzen für eine echte, gelebte Geschwisterlichkeit im Völkerbündnis, wir wollen die Sicherheit unserer Nation wiederherstellen und die Umwelt schützen. Herr Jesus Christus, du hast zu deinen Jüngern gesagt: Ich überlasse euch den Frieden, ich gebe euch meinen Frieden. Achte nicht auf die Unstimmigkeiten und unsere Gleichgültigkeit, sondern auf unseren Glauben. Damit sich dein Wille erfülle, gib uns den Frieden untereinander und die Sicherheit unseres Landes und der Natur. Führe unsere Jugend und die gesamte Menschheit hin zu einer vollkommenen Einheit. Amen!

⁴ Weitergeleitet an missio durch Père Bruno, Directeur du Centre Culturel Senoufo



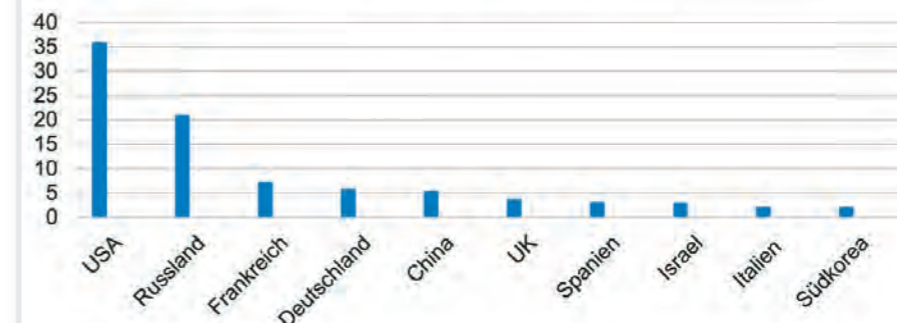
14

15

§ Aus dem Grundgesetz (Art. 26)

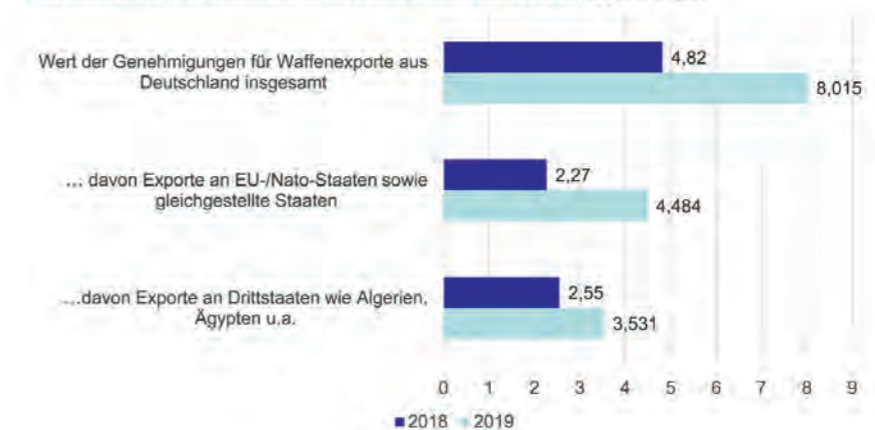
(2) Zur Kriegsführung bestimmte Waffen dürfen nur mit Genehmigung der Bundesregierung hergestellt, befördert und in Verkehr gebracht werden. Das Nähere regelt ein Bundesgesetz.

Die 10 größten Waffenexporteure der Welt
(prozentualer Anteil an den weltweiten Waffentransporten nach Ländern im Zeitraum 2014-2018)
Sonstige Länder: 9,6%



Wohin exportiert Deutschland Waffen?

(Wert der Einzelgenehmigungen für die Ausfuhr von Rüstungsgütern nach den offiziellen Angaben der Rüstungsexportberichte der Bundesregierung 2018 und 2019 in Milliarden Euro)
Quelle der Zahlen: Gemeinsame Konferenz Kirche und Entwicklung (GKKE)
<https://www.gkke.org/wp-content/uploads/2020/06/Kurzanalyse-REB-2019.pdf>, Zugriff 29.7.2020



1 Überlegt: Warum exportiert Deutschland Waffen?

2 Benennt Probleme, die dadurch entstehen könn(t)en, dass Waffen exportiert werden.

Der Export von Rüstungsgütern bedarf stets einer Genehmigung, die erst nach eingehender Einzelfallprüfung erteilt wird. (...) Es gibt keine einfachen Lösungen und keine „Schwarz-Weiß-Entscheidungen“. Vielmehr lohnt ein differenzierter Blick auf die genauen Umstände: So beliefert Deutschland andere Staaten mit Rüstungsgütern zum Beispiel zum Schutz von Küstengewässern oder für die Terrorismusbekämpfung. Auch ist Deutschland in internationale Sicherheitsstrukturen und Bündnisverpflichtungen eingebunden. Es gibt daher **legitime sicherheits- und bündnispolitische Interessen, die auch die Lieferung von Rüstungsgütern und Kriegswaffen rechtfertigen können.**

Quelle: <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Dossier/ruestungsexportkontrolle.html>, Zugriffsdatum: 14.7.2020

... sagt die Bundesregierung.

... Kritik daran kommt von

„Aktion Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel!“

Wir sind mehr als hundert Organisationen der Friedens- und Entwicklungszusammenarbeit. Wir engagieren uns seit 2011 gemeinsam für ein grundsätzliches Verbot deutscher Rüstungsexporte. Die »Aktion Aufschrei« kritisiert, dass die deutsche Rüstungsexportpolitik unter weitgehendem Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindet, ohne ausreichende parlamentarische Kontrolle und auf der Grundlage rechtlich problematischer Verfahren. Wir setzen uns für mehr Transparenz und demokratische Kontrolle ein. Unser Ziel: Im Grundgesetz, Artikel 26.2, soll es künftig heißen: **»Kriegswaffen und sonstige Rüstungsgüter werden grundsätzlich nicht exportiert.«**

Quelle: <https://aufschrei-waffenhandel.de/wir-ueber-uns/>, Zugriffsdatum: 14.7.2020

- 1 **Erläutert, warum Waffenexporte aus Deutschland bisher nicht grundsätzlich verboten sind.**
- 2 **Überlegt, welche hier nicht genannten Gründe es noch geben könnte, Waffenexporte zwar zu kontrollieren, aber nicht grundsätzlich zu verbieten!**
- 3 **Benennt den Hauptkritikpunkt der „Aktion Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel!“ an der Rüstungsexportkontrolle der Bundesregierung!**
- 4 **Diskutiert untereinander und stimmt ab, ob ihr die Forderung nach einem grundsätzlichen Exportverbot von Waffen richtig findet!**

16

Kritik an Waffenlieferungen

im Zusammenhang mit aktuellen Kriegen

Die Bundesregierung erlaubt nach wie vor massenhaft Waffenlieferungen an Länder, die am Libyen- und Jemenkrieg beteiligt sind. Das ergaben ihre Antworten auf Fragen des Grünen-Politikers Omid Nouripour.

Quelle: <https://www.aufschrei-waffenhandel.de/daten-fakten/informationen> (14.7.2020)

Postkartenaktionen von „Aktion Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel!“

Machen auch Sie mit und fordern Sie mit unserer Aktionspostkarte von Bundeskanzlerin Angela Merkel ein lückenloses Rüstungsexportverbot für alle Staaten, die im Jemen Krieg führen, zu verhängen und sich auch auf europäischer Ebene für solch ein umfassendes Verbot einzusetzen.

Quelle: <https://aufschrei-waffenhandel.de/mitmachen/aktuelle-aktionen> (21.7.2020)

17

Machen Sie mit!
Senden auch Sie unsere Aktionspostkarte an Wirtschaftsminister Peter Altmaier und fordern Sie ihn auf, sich für ein konsequentes Exportverbot von Kleinen und Leichten Waffen sowie der zugehörigen Munition einzusetzen.



Forderung der „Aktion Aufschrei -

Stoppt den Waffenhandel!“:

Tödliche Exporte verbieten

Kleinwaffen sind die tödlichste Waffenart unserer Zeit. Deutsche Firmen spielen bei deren Produktion und bei deren Export international eine große Rolle. In den vergangenen Jahren befand Deutschland sich regelmäßig unter den Top 5 der weltweit größten Kleinwaffenexporteure. Dabei ist klar: Wo und wie die Kleinwaffen „Made in Germany“ eingesetzt werden, lässt sich nicht kontrollieren. (...) Wer wirklich verhindern will, dass Kleinwaffen in Kriegen, bei Gewalttaten oder bei Menschenrechtsverletzungen eingesetzt werden, darf keine mehr exportieren.

- 1 **Stellt kurz die beiden Postkartenaktionen vor!**
- 2 **Diskutiert, welche der beiden Aktionen ihr wichtiger oder überzeugender findet und stimmt ab!**
- 3 **Begründet, warum ihr euch (bzw. warum ihr euch nicht) an einer der beiden Postkartenaktionen beteiligen würdet!**

1 ARBEITSAUFTRAG

- a) **Stellt** das Projekt in einem Satz euren Mitschülern **vor**.
- b) **Begründet**, inwiefern es einen Beitrag zum Frieden leistet.
- c) **Nehmt Stellung**, ob ihr das Projekt überzeugend findet.

2 ARBEITSAUFTRAG

Formuliert einen Friedensgruß, Gedanken, eine Solidaritätsbotschaft, ein Gebet oder eine Frage, die ihr dem Projektpartner über friedensgruesse-aus-dem-klassenzimmer@missio.de gerne schicken würdet!



18

missio-Bildungsangebote:

Nutzen Sie unsere Bildungsangebote

für weiterführende Schulen!

missio-Workshops für Ihre Klasse

Unsere kostenfreien Workshops bieten Einblicke in Themen, die unsere Projektpartner/-innen in Afrika, Asien und Ozeanien bewegen. missio-Referenten/-innen diskutieren aus der Sicht unserer Projektpartner mit Ihren Schüler/-innen über gesellschaftliche Herausforderungen wie den interreligiösen Dialog, erklären die Merkmale eines nachhaltigen Hilfsprojekts und machen fremde Kulturen zugänglich.



Fotos: Christoph Mukherjee

Besuchen Sie uns im Haus der Weltkirche in der Pettenkofenstraße 26-28 in München:

Unsere Referenten/-innen gestalten ein Programm, das speziell auf Ihre Klasse zugeschnitten ist. Der missio-Erlebnisraum mit vielen Ausstellungsgegenständen aus Tansania, Papua-Neuguinea und Indien sowie unsere Hauskapelle mit einzigartigen Schnitzereien aus Malawi bieten vielfältige Möglichkeiten. ●

Wir kommen auch an Ihre Schule!

Wenn Sie Interesse haben, kommen wir für Unterrichtseinheiten, Projektstage oder Vorträge auch gerne an Ihre Schule. Sprechen Sie alles ganz unkompliziert mit unseren Referenten ab! ●

Sprechen Sie Thema und Termin mit uns ab:

missio-Bildungsabteilung
Tel. 089/51 62-238
bildung-muenchen@missio.de
www.missio.com/bildung/



Das interaktive Lernerlebnis missio for life

Die transmediale Ausstellung „missio for life“ an Ihrer Schule

Unsere interaktive Ausstellung spricht Themen wie arrangierte Ehen in Indien, armutsbedingte Prostitution, Leben mit einer Behinderung in Tansania und den Kampf ums Überleben als Straßenkind auf den Philippinen an. Die spannenden Inhalte werden den Schülerinnen und Schülern über ein iPad, Exponate sowie über VR-Technik erzählt. Eine pädagogische Fachkraft betreut die Ausstellung an der Schule. ●



Auskünfte und Buchung bei:

Marion Roppelt
Tel. 089/51 62-207
m.roppelt@missio.de
www.missioforlife.de



Foto: Michael Schwerberger

Die preisgekrönte Game App „Renu und die Sari-Revolution“ auf dem Smartphone

Das mit dem Deutschen Entwicklerpreis 2015 ausgezeichnete Krimi-Adventure zieht die Spielenden tief in eine Verschwörung rund um die junge Frau Renu hinein. Mit ihr kämpft der/die Spieler/-in für mehr Frauenrechte in Indien! Aber Vorsicht: In Augmented Reality-Elementen melden sich Figuren aus der App plötzlich via E-Mail oder schicken Nachrichten auf das Smartphone! ●





*Selig,
die Frieden stiften*

Mt 5,9



missio

Internationales Katholisches Missionswerk
Ludwig Missionsverein KdöR
Pettenkoferstraße 26-28
80336 München

www.missio.com

LIGA Bank München
IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04
BIC GENODEF1M05

